

INFO – Letter „tele.soft“

Ausgabe: 1/2004
Datum: 19.03.2004

Liebe Partner/innen, Teilnehmer/innen und Interessierte an dem Projekt „tele.soft“

tele.soft lebt von der aktiven Beteiligung und dem Willen etwas zu bewegen. Mit diesem INFO-Letter möchten wir Sie über den aktuellen Stand und die weitere Planung des Projektes auf dem Laufenden halten. Wir hoffen, dass wir Sie auf diesem Wege auch weiter begeistern können, sich aktiv zu beteiligen.

Themen dieser Ausgabe

- Berichte von den Standorten
 - [tele.soft in Bonn](#)
 - [tele.soft Hamburg](#)
 - [tele.soft München](#)
- [Deutsch-israelisches Gemeinschaftsprojekt „IT-Work“](#)
- [Fachtagung am 14.6.2004 in Berlin - Vorabinformation](#)
- [Links dieser Ausgabe](#)

Berichte von den Standorten

tele.soft in Bonn

Im September 2003 haben alle 17 Teilnehmer/innen die tele.soft Qualifizierung „IT-Agent/in Software/Telekommunikation“ erfolgreich abschließen können, wir berichteten im letzten Newsletter über die hervorragenden Ergebnisse und den Übergang in Ausbildung oder Arbeit. Die in der Qualifizierung erlangten Fähigkeiten und Fertigkeiten haben entscheidend zu dieser Erfolgsbilanz beigetragen. Wie sah die Entwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen genau aus, und wie konnten diese im Arbeitsalltag erprobt werden? Dazu haben wir Teilnehmer/innen und Ausbildungsbetriebe befragt:

Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten:

Insgesamt ist das Niveau der geforderten IT-Fertigkeiten und -Fähigkeiten durch die Qualifizierung deutlich gestiegen. So erweiterten mehr als zwei Drittel der Teilnehmer/innen ihre Kenntnisse in den Bereichen Netzwerktechnik, C++-Programmierung, HTML, Wirtschafts- und Geschäftsprozesse und SQL-Datenbanken. Gut die Hälfte konnte ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in Präsentationstechnik, in der Betreuung von Telekommunikationssystemen, in der PC-Technik, in der Projektarbeit und in der Nutzung des Internets für die Arbeits- und Lernprozesse verbessern. Die Qualifizierung fanden sie sehr informativ, zudem hatte sie ihnen Spaß gemacht. Die Mehrzahl der Teilnehmenden fand aber, dass die Dauer der Qualifizierung bei der Menge an Lernstoff eher zu kurz war. Alle meinten jetzt bessere Ausbildungs- und Arbeitschancen zu haben - angesichts der schwierigen Wirtschaftslage ein wichtiger Motivationsfaktor. Dabei tendierten sie zu einer Ausbildungsaufnahme, speziell im IT-Bereich.

Rückmeldungen der Betriebe zu Lernfortschritten:

Konnten die Teilnehmer/innen das Erlernte im Arbeitsalltag anwenden? Wir haben dazu mit fünf Betrieben gesprochen, bei denen ehemaligen Teilnehmer/innen einen der begehrten Plätze in den Ausbildungsberufen IT-Systemkaufmann/frau, IT-Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung bzw. Systemintegration ergattern konnten. Die Rückmeldungen waren

erfreulich positiv. Die Unternehmen bescheinigten den tele.soft Absolvent(inn)en, mit dem nötigen Grundlagenwissen und großem Interesse an IT die Ausbildung begonnen zu haben. Hervorgehoben wurden ihr Engagement, ihre Selbständigkeit, ihre Zuverlässigkeit und ihre Bereitschaft zu Lernen, aber auch Verantwortung zu übernehmen. Fast alle Befragten wollen die Auszubildenden anschließend übernehmen, eine vielversprechende Zukunftsperspektive für die vormals arbeitslosen Jugendlichen. Diese Erfolgsbilanz bestätigt die Bedeutung einer bedarfsgerechten Qualifizierung im Sinne von tele.soft. Hier geht der Dank nochmals an alle Betriebe, die uns dabei unterstützt haben.

Berichte von den Standorten

tele.soft Hamburg

Die tele.soft-Teilnehmer/innen, die bei indisoft GmbH als Internet- bzw. EDV-Assistent/in qualifiziert worden sind, haben im September 2003 ihr Praktikum abgeschlossen. Im Dezember konnten wir 24 der 29 Teilnehmer/innen zu ihrem weiteren beruflichen Weg befragen: 14 Teilnehmer/innen waren zum Zeitpunkt der Befragung in Ausbildung oder Arbeit, sieben waren arbeitslos und drei nannten sonstige Verbleibsumstände, wie z.B. Arbeitsunfähigkeit. Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage halten wir dies für einen guten Maßnahmeerfolg.

Weitere Ergebnisse zum beruflichen Verbleib der ehemaligen Teilnehmer/innen sowie die Befragungen von Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsbetrieben werden wir Ihnen im nächsten Newsletter vorstellen.

Seit Oktober 2003 läuft bei der indisoft GmbH ein weiterer Durchgang der Qualifizierung: 37 hochmotivierte Jugendliche werden zu Internet- bzw. EDV-Assistent(inn)en ausgebildet. Die Erfahrungen aus dem ersten Durchgang können so gewinnbringend eingesetzt werden. Nach Ostern werden die Teilnehmer/innen ihr zweimonatiges Praktikum beginnen.

Berichte von den Standorten

tele.soft München

Wie im letzten Newsletter berichtet, startete im November 2003 eine Qualifizierungsmaßnahme für vormals arbeitslose Jugendliche. 13 Teilnehmer/innen lernen bei CDI GmbH in einem sechswöchigen Theorieunterricht und anschließendem Praktikum die Grundlagen für eine Tätigkeit als Produkt-/Projektassistent/in im IT-Bereich.

Sieben Teilnehmer/innen traten nach erfolgreicher Absolvierung des theoretischen Unterrichts im Januar ihr Praktikum an. Drei Teilnehmer/innen haben bereits während der ersten Phase einen langersehnten Arbeitsplatz angetreten, drei Teilnehmer/innen haben sich entschieden, die Qualifizierung nicht zu beenden. Weitere Befragungen zum beruflichen Status der ehemaligen Teilnehmer/innen, zur Erreichung der Lernziele und die Befragung der Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsbetriebe werden in diesem Jahr durchgeführt. Wir werden berichten.

Ebenso wie in Hamburg ist in München ein weiterer Durchgang dieser erfolgreichen und innovativen Qualifizierung bei CDI geplant. Gespräche mit dem Arbeitsamt darüber laufen, über die weitere Entwicklung werden wir Sie im nächsten Newsletter informieren.

Aktivitäten im Projekt

tele.soft im Internet

Lesen Sie ab Ende März 2004 im Bereich „Standorte“ die umfassende Darstellung von tele.soft-Bonn. Wesentliche Projektergebnisse werden hier ergänzend zum Download zu Verfügung stehen: <http://www.telesoft.inbas.com/standort.html>

Deutsch-israelisches Gemeinschaftsprojekt „IT-Work“

Die Entwicklung von Qualifizierungskonzepten und –modellen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf im IT-Bereich steht im Mittelpunkt des deutsch-israelischen Projekts „IT-Work“. Um die gemeinsame Zusammenarbeit genauso erfolgreich wie im letzten Jahr fortzuführen, wurden für 2004 folgende Schwerpunkte der transnationalen Zusammenarbeit festgelegt: Assessment und Teilnehmergewinning, Curriculumentwicklung und didaktische Instrumente, Fortbildung der Trainer/innen, Gender&Diversity.

In den Arbeitsfeldern werden vorrangig Instrumente herausgearbeitet und transnational einsetzbar oder nutzbar gemacht.

Weitere Informationen und Produkte der gemeinsamen Arbeit finden Sie auf der Projektwebsite: <http://www.inwent.org/israel/it-work/index.html>.

Fachtagung am 14.6.2004 in Berlin - Vorabinformation

Wege in Ausbildung und Beschäftigung im IT-Bereich für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene sind die zentralen Schwerpunkte der Fachtagung am 14.06.2004 von tele.soft“ und „Neue Wege IT“ von INBAS GmbH bzw. isw GmbH.

Expert(inn)en und Fachvertreter/innen aus Wissenschaft, Politik und (betrieblicher) Praxis nehmen Stellung zu den aktuellen Herausforderungen, „telesoft“ und „Neue Wege IT“ stellen ihre zentralen Ergebnisse zur Diskussion. Veranstaltungsort ist das Intercity Hotel Berlin am Ostbahnhof, die Veranstaltung findet ganztägig statt. Das Programm erscheint in Kürze.

Sie sind herzlich eingeladen! Notieren Sie sich diesen Termin, Ihre Anmeldung senden Sie einfach per Mail an: hamburg@inbas.com

Links dieser Ausgabe

tele.soft im Internet
<http://www.telesoft.inbas.com/>

Qualifizierungsbausteine telesoft-Bonn
<http://www.good-practice.de/bbigbausteine/>
Suchbegriffe: Arbeitsamtsbezirk: *Bonn*, zugrunde liegender Ausbildungsberuf: *Fachinformatiker*, Berufsfeld: *Alle*

Public Shared Workspace von „IT-Work“
<http://www.inwent.org/israel/it-work/index.html>

Indisoft GmbH
<http://www.indisoft.com/>

Equal-It München
<http://www.equal-it.de/>

CDI Deutsche Private Akademie für Wirtschaft GmbH, München
<http://www.cdi.de/>

Informationen zum neuen Telekommunikationsgesetz
<http://www.heise.de/ct/04/05/041/>

Impressum

Herbert Rüb, Inbas GmbH, Büro Nord, Kieler Str. 103, 22769 Hamburg, Tel.: 040/85506490,
FAX 040/2097793, E-Mail: hamburg@inbas.com

Autoren dieser Ausgabe: Peter Kasperek, Herbert Rüb, Dr. Wolfgang Schlegel, Susanne Ullrich

Falls Sie diesen Info-Letter nicht weiterbeziehen möchten, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an: hamburg@inbas.com